

Protokoll der 118. Generalversammlung vom 21. Oktober 2023
in der Teehütte Selfranga, 7250 Klosters



Anwesend: Lea Mathis
Anja Schneider-Minsch
Linda Karlen
Michael Berger
Christine Tinner-Reidt
Monja Keusen

1. Begrüssung

Linda Karlen begrüsst um 20:00 Uhr alle anwesenden Mitglieder und informiert kurz über den Ablauf der Generalversammlung; wie in den Jahren zuvor, wird auch sie wieder durch die Versammlung führen.

Linda Karlen weist darauf hin, dass die Einladung samt Traktandenliste ordnungsgemäss versandt und die Einladung samt Traktandenliste in der Klosterser Zeitung publiziert wurde. Zudem wurden die Jahresrechnung 2022/2023 und das Protokoll der letzten Versammlung auf der Webseite vom SkiClub aufgeschaltet. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen. Linda Karlen fragt, ob es zusätzliche Anträge/Voten im Publikum gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Weiter stellt Linda Karlen fest, dass 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind; 15 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Linda Karlen dankt Stefan und seinem Team für die Gastfreundschaft. Die Anwesenden verdanken dies mit einem Applaus.

Linda Karlen bittet um eine Schweigeminute für das langjährige SkiClub Mitglied Thomas Maissen, welcher leider unerwartet verstorben ist.

2. Wahl der Stimmzähler*in

Auf Vorschlag der Versammlungsleiterin wird Bruno Schneider als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls GV 2022

Es gibt keine Einwände und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Präsidentin:

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur 118. Generalversammlung und gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Sie hebt den positiven Jahresabschluss 2022/2023 hervor, der mit einem Gewinn von rund CHF 6'000.00 abschloss, was eine erfreuliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dies wurde unter anderem durch die Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem Fairgate ermöglicht.

Im vergangenen Jahr gab es weniger Veranstaltungen im Vergleich zum Jubiläumsjahr 2021/2022. Dennoch wurde der Nachtloipen-Cup erfolgreich wieder ins Leben gerufen, eine Rennserie für Langlaufrennen, die in Zusammenarbeit mit dem SkiClub Davos organisiert wird. Der Kids Cup musste aufgrund von Schneemangel an einen anderen Ort verlegt werden, konnte jedoch mit tatkräftiger Unterstützung durchgeführt werden. Das geplante Clubrennen fand nur für Kinder statt, und die Siegerehrung wurde am Selfrangalift abgehalten.

Der Mountain Clean-Up Day musste aufgrund der Schließung der Gotschnabahn auf das Jakobshorn verlegt werden, wo die Teilnahme seitens der Mitglieder jedoch gering war. Das Sommerfest fand wieder im Silvrettapark statt, und der Gewinn konnte erheblich gesteigert werden. Die Davos X-Trails waren erneut ein Erfolg, und die hohe Teilnehmerzahl bestätigte die Beliebtheit des „Klosters-Laufs“.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Helfenden und Freiwilligen für ihre grossen und wertvollen Einsätze. Ebenfalls spricht die Präsidentin ein gebührendes Dankeschön an die Sponsoren, Mitglieder und Gönner des SkiClubs, JÖ'ler sowie allen Anwesenden aus.

Michael Berger, Chef Nordic:

Michael Berger begrüsst die Anwesenden.

Rückblick JO-Nordic:

- Blickt auf sein zweites Jahr als Chef Nordic zurück. Hat sich zunehmend in den Trainingsbetrieb integriert und die regulären JO-Trainings am Samstag übernommen. Der Saisonstart verlief erfreulich, gefolgt von Trainingseinheiten in der Turnhalle und späteren Schneetrainings in Davos und Klosters.
- Die Benutzung des Pavillons war nicht mehr möglich. Raum oben im Bündeltischulhaus bleibt.
- Der Funparcours wurde von der IG Nordic wieder aufgebaut und unterhalten – vielen Dank dafür! Der Funparcours konnte trotz wenig Schnee gut genutzt werden und ist ideal für JO Nordic und Biathlon.
- Insgesamt war es ein normaler JO-Winter, der zwar etwas wenig Schnee hatte, aber dennoch spezielle Anlässe wie die Vollmond-JO und verschiedene Rennen bot.
- Der JO-Abschluss in Form einer Schnitzeljagd war sehr schön und gelungen.
- Im Sommertraining waren 8 Kinder (nur Biathlon) aktiv, die alle zwei Wochen ein Training absolvierten, während drei Challenger wöchentlich zwei Trainings hatten. Zudem gab es gemeinsame Trainings mit der Renngruppe des SC Davos.

Rückblick Biathlon:

- Eine Biathlongruppe in der JO.
- Biathlonschiesstand an neuem Ort. Herzlichen Dank an Anna Fehr.
- Nun 6 ausgebildete Biathlonleiter, entlasten die Bisherigen. Leitung von Biathlontraining ohne Leiterkurs nicht möglich. Biathlon ist ein betreuungsintensiver Sport.
- Einige wenige Mal wurden Schnuppertrainings mit Schulklassen/Vereinen durchgeführt. Vielen Dank an Volker und Grit für die Betreuung in ihrer Freizeit.
- Sommertraining Biathlon neu im Bündelti -> idealer, da mit Rollskittraining kombinierbar, nicht möglich ist aber Schiessen mit Rollski.
- Neu 4 Challenger (eigenes Gewehr).

Rückblick Nachtloipencup:

- Der Anlass war ein voller Erfolg. Rege Teilnahme durch JO-Kids.
- Auch viele erwachsene Teilnehmende.
- Feedbacks war durchwegs positiv. Zusammenarbeit zwischen Klosters und Davos ebenfalls super.
- Es konnte ein Gewinn von ca. CHF 1'800.- erwirtschaftet werden.
- Clubmeisterschaften fanden am 23.02. statt während des Nachtloipen-Cups.

Rückblick Athleten und Rennen:

- Aktuell keine aktiven Klosterser Athleten resp. diese laufen für den SkiClub Davos.
- Seitens JO wurde natürlich an Rennen teilgenommen und die sehr guten Resultate und Podestplätze der Athletinnen und Athleten werden präsentiert.

Ausblick Winter 2023/2024 JO-Nordic:

- Es sind ein paar JO-Kids weniger als im Vorjahr.
- Die Situation mit den Leitern bleibt wie bisher. Zusätzlich Xenia, Marco, Vinci und Danilo.
- Teilnahmen an JO-Rennen sind wieder geplant in Langlauf und Biathlon.
- Die Zusammenarbeit mit dem SkiClub Davos (Langlauf/Biathlon) wird weitergeführt.
- Neue Bekleidung für die JO-Nordic
- Am 4. November wird wiederum ein Elternabend stattfinden.

Ausblick Winter 2023/2024 Biathlon:

- Schiessstand weiterhin neben Pumpstation. Bei Funparcours?
- Bald 7 Biathlonleiterinnen und -leiter ☺
- Eine Biathlongruppe samstags (auch Kinder ohne Rennteilnahmen)
- Dienstags Training mit Rollski, dann Nachtloipe mit «Renngruppe» Klosters
- Montag und Mittwoch Training mit Renngruppe Davos

Ausblick Winter 2023/2024 Athleten, Rennen:

Athleten

- Andrin startet weiterhin im Langlauf für Davos und im Biathlon für Klosters
- NEU ca. 10 JO-Kinder trainieren mit Davos mit (teilweise nur mittwochs)
- Langlauf: erwartet 5-10 Kids mit mehreren Teilnahmen
- Biathlon: erwartet 5-10 Kids mit mehreren Teilnahmen

Rennen:

- Diverse Rennen im Langlauf und im Biathlon
- Klosters als neuer Veranstalter BM Biathlon (07.01.2024)
- Wie bisher: Nachtloipen Cup Davos Klosters auf Nachtloipe

Michael Berger dankt der Präsidentin, seinen «Vorstandsgspänli», Grit und Volker für grossartigen Einsatz, allen JO-Leitern und Jungleitern, allen Eltern und allen Club-Mitgliedern, die sich engagieren.

Die Anwesenden verdanken den Bericht mit einem Applaus.

Anja Schneider-Minsch, Chefin Alpin:

Anja Schneider-Minsch begrüsst alle Anwesenden.

Rückblick JO-Alpin:

- JO-Alpin startete am 26.11.2022.
- Es waren 42 Kids, in 4 Gruppen und mit 9 Leitern.
- Renngruppe Gotschna mit 11 Kids vom SkiClub Klosters.
- Im vergangenen Jahr rund ein Drittel weniger Kinder als im Vorjahr. Trotzdem mussten noch einige Neuanmeldungen aus dem Unterland abgesagt werden, da es zu wenig Leiter gibt um mehr Kinder aufzunehmen.
- Das Klosters Race, welches in Zusammenarbeit mit der SSSK für die Zweitheimischen geplant war, wurde mangels Nachfrage nicht durchgeführt.
- Erfreulich war die Entwicklung mit der RG Gotschna, hier waren von 16 Kindern deren 11 von unserem SkiClub.
- Patrick, JO-Chef, hat wiederum ein abwechslungsreiches und attraktives JO-Programm zusammengestellt.
- Ein grosses Dankeschön an die JO-Leiter für ihren grossartigen Einsatz und ein spezieller Dank an Patrick, der sieben Jahre das Amt des JO-Chefs innehatte. Wir sind froh, weiterhin auf ihn als JO-Leiter zählen zu dürfen.
- Die Suche nach einem neuen JO-Chef gestaltet sich schwierig, weshalb Anja Schneider-Minsch, vorerst die Verantwortung übernimmt.

Rückblick Renngruppe RG Gotschna:

- Aufgrund des Mangels an Trainingspisten wurde verstärkt mit den Trainingsgruppen RG Grüschen und RG Madrisa zusammengearbeitet. Die Trainings fanden überwiegend in Davos statt. Ab Mitte Januar konnte dann auf der Mäderpiste auf Gotschna trainiert werden.
- Das beliebte Abendtraining am Dienstag auf Selfranga war letzten Winter nicht möglich. Ab Anfang Februar war es möglich, jeweils am Donnerstagabend auf Bolgen Slalom zu trainieren.
- Im Gegensatz zu vielen anderen Regionen, in denen zahlreiche Rennen zu Beginn der Saison aufgrund von Schneemangel abgesagt wurden, konnten unsere Regio- und Kidscups durchgeführt werden. Einige Wettkämpfe mussten allerdings auf das Rinerhorn und Bolgen verlegt werden.
- Unsere Rennfahrer haben auch diesen Winter gute Leistungen gezeigt und einige tolle Resultate und Podestplätze herausgefahren. Duri Flurin wurde für das Kader des RLZ-Prättigau selektioniert.
- Ein grosses Dankeschön wird an Josi Florin, JO-Rennchef ausgesprochen. Josi hat vor Jahren mit nur drei Kindern die Renngruppe wieder aufgebaut und mit viel Freude und Leidenschaft das Training geleitet. Josi wird uns weiterhin bei Rennen als Helfer, Organisator oder Betreuer zur unterstützen.

Aktuelle Situation/Herausforderung RG Gotschna:

- Es gab eine Lösung in ähnlichem Trainingsumfang wie bis anhin, mit einer noch intensiveren Zusammenarbeit mit der RG Madrisa. Josi Florin wäre etwas kürzergetreten und zwei Eltern hätten einige Trainings übernommen.
- Dies war für gewisse Personen nicht zufriedenstellend. Indirekte Kritik und Gegenwind waren spürbar, jedoch wurde nie direkt angesprochen, was zum Unmut führte. Wir bedauern diese Situation zutiefst und können es bis heute nicht nachvollziehen.
- Die Renntrainings der neuen Gruppe, RG Prättigau, werden von der Skischule Saas geleitet.
- Von den 11 Kindern, die wir bisher in der RG Gotschna hatten, haben 2 aufgehört, 1 ist neu im RLZ-Kader, 5 wechseln in die neue Gruppe, und die restlichen 3 wechseln zum SC Madrisa.
- Wir lassen die Kinder weiterhin für den SkiClub Klosters fahren und bestellen die Lizenz.
- Dies hat Auswirkungen auf den Rennnachwuchs. Zusammen mit der JO Küblis wollen wir mit der Mini-RG für Rennnachwuchs sorgen. Die idealen Trainingsvoraussetzungen, die wir mit der RG Gotschna hatten, fallen nun weg und wir starten bei effektiv bei null.
- Ob sich das neue Trainingsumfeld bewährt, wird sich zeigen.

Jan Heldstab / Tina Dicht:

- Für Jan war es die erste Saison in der er als Junior FIS-Rennen bestritt und die Umstellung von den JO-Rennen war entsprechend hart. Im Riesenslalom konnte er einige gute Resultate erzielen, im Slalom lief es nicht optimal. Jan absolviert eine Sportler-Lehre als Maurer.
- Tina trat in ihrer zweiten Saison bei den BSV-Juniorinnen an und nahm an FIS-Rennen teil. Sie erzielte ihren ersten FIS-Podestplatz. Rückblickend war es eine durchgezogene Saison. Tina, die am Sportgymnasium Davos die Matura macht, bereitet sich intensiv auf die neue Rennsaison vor.

Rückblick JO-Sommerlager:

- Das JO-Lager der SkiClubs Madrisa, Klosters und Saas fand in der ersten Augustwoche im Engadin statt und wurde unter neuer Leitung von Cyril Jurt organisiert. Insgesamt nahmen 50 Kinder teil.

Ausblick Winter 2023/2024:

- Start der JO ist am 25. November
- 28 Kinder sind für die JO Alpin angemeldet, davon sind 14 Einheimische.
- Trend, dass Kids ab 13 Jahren keine JO mehr besuchen, setzt sich leider fort. Besonders einheimische Kinder fehlen.
- Aktuell gibt es genügend Leiter, um die vier Gruppen zu betreuen.
- Ein ehemaliger JO-Teilnehmer wird im Januar den Leiterkurs absolvieren. Ebenfalls werden 5 Jugendliche im November einen Hilfsleiterkurs absolvieren.
- Duri Florin hat die Kriterien für die Aufnahme ins RLZ Prättigau erfüllt und trainiert seit dem Frühling mit diesem Kader. Er besucht die Mittelschule in Schiers.
- Nach 7 Saisons werden gleichzeitig mit der JO Nordic neue Skibekleidung angeschafft. Im Rahmen eines neuen Sponsoringkonzepts sind die meisten Sponsoren nun auf beiden Jacken, Alpin und Nordic, vertreten.

Anja dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und freut sich auf die kommende Saison.

Die Anwesenden verdanken den Bericht mit einem Applaus.

Die Präsidentin dankt Michael Berger und Anja Schneider-Minsch für die Jahresberichte. Sie bittet die anwesenden Mitglieder um Abnahme der Jahresberichte, welche einstimmig angenommen und mit zusätzlichem Applaus verdankt werden.

5. Jahresrechnung 2022/2023

Helen Falcone Janett, Kassierin, heisst die anwesenden Mitglieder willkommen.

Sie teilt mit, dass der SkiClub eine Bilanzsumme von CHF 130'512.11 aufweist. Dieses Jahr konnte ein Gewinn in der Höhe von CHF 5'908.02 erzielt werden und der SkiClub steht finanziell auf gesunden Füssen.

Helen erläutert im Detail die wichtigsten Positionen der Aktiven und Passiven.

- Der SkiClub verfügt nach wie vor über hohe liquide Mittel in der Höhe von rund CHF 120'000.00.
- Das Anlagevermögen ist komplett abgeschrieben.
- Rückstellungen für neues Material, inklusive Bus, sind auf fast CHF 15'000.00 angestiegen.
- Der Spenderfonds beträgt rund CHF 26'000.-.
- Das Eigenkapital ist zusammen mit dem Jahresgewinn auf knapp CHF 63'000.00 angewachsen.

Helen geht weiter zur Erfolgsrechnung und erläutert im Detail die Einnahmen und Ausgaben.

- Einnahmen J+S Beiträge vom Baspo. Die Position ist um fast CHF 5'000.00 höher als budgetiert. Grund dafür ist, dass vor einigen Jahren der Zahlungseingang seitens BASPO geändert wurde. In den letzten Jahren wurde dies immer transitorisch abgegrenzt. Dieses Jahr wurde dies nicht mehr gemacht, um diese Position zu bereinigen und nicht jedes Jahr transitorisch zu buchen.
- Diverse Einnahmen aus tollen Anlässen wie Mountain Clean-up Day und neu dieses Jahr der Nachtloipen-Cup.
- Unkosten JO betragen mit über CHF 20,000 fast doppelt so viel wie budgetiert. Darin ist bereits ein grosser Anteil der Anzüge für Alpin und Rennanzüge Nordic enthalten.
- Die Spesen/Leiterentschädigungen waren mit CHF 12'000.00 und der Materialunterhalt mit CHF 10'000.00 wesentlich tiefer als budgetiert.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 kann somit mit einem Gewinn von CHF 5'908.02 gegenüber dem vorgesehenen Gewinn von CHF 625.00 abschliessen. Verantwortlich dafür waren wie erklärt Mehrerträge und tiefere Kosten als budgetiert.

Auf Anfrage gibt es keine Fragen oder Rückmeldungen zur Jahresrechnung 2022/2023. Helen Falcone Janett dankt allen für ihre Aufmerksamkeit und erteilt das Wort an Ang Rüedi von der Revision.

6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Ang Rüedi heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Ang Rüedi liest den Anwesenden den Revisorenbericht vor und empfiehlt, Jahresrechnung 2022/2023 zu genehmigen und der Präsidentin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Lea Mathis dankt Ang Rüedi und bittet die Anwesenden um Abstimmung. Die Jahresrechnung 2022/2023 wird einstimmig genehmigt und der Präsidentin und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Lea dankt den Anwesenden und erteilt Helen das Wort für das Traktandum Budget 2023/2024.

7. Budget 2023/2024

Helen Falcone Janett führt durch das Budget 2023/2024.

Der Vorstand geht von einem Verlust von CHF 9'248.33 im Geschäftsjahr 2023/2024 aus. Hauptgrund dafür sind tiefere Einnahmen seitens der Jugendförderung der Gemeinde sowie am Mountain Clean-Up Day sowie die Ausgaben für die Neuanschaffung der Bekleidung Alpin und Nordic.

Helen geht auf die einzelnen Positionen bei den Einnahmen und Ausgaben ein. Zudem weist Helen darauf hin, dass das Budget eher konservativ gerechnet ist und in Sachen neue Bekleidung Alpin und Nordic in den kommenden drei bis vier Jahren Sponsoringelder eingenommen werden.

Helen dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Es sind keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung zu verzeichnen.

Die Präsidentin übernimmt das Wort für die Genehmigung des Budgets. Das Budget 2023/2024 mit

einem geplanten Verlust von CHF 9'248.33 wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

8. **Wahlen**

Es stehen Wiederwahlen von drei Vorstandsmitgliedern an. Lea Mathis (Präsidentin), Helen Falcone Janett (Finanzen), Michael Berger (Chef Nordic) und Monja Keusen (Aktuarin) stellen sich erneut zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt mit Applaus in Globo Lea Mathis, Helen Falcone Janett, Michale Berger und Monja Keusen in ihrem Amt als Vorstandsmitglied.

Ebenfalls steht die Wiederwahl für den Revisor Andreas (Ang) Rüedi an. Andreas (Ang) Rüedi wird einstimmig mit Applaus in seinem Amt als Revisor bestätigt.

Linda dankt Ang im Namen vom Vorstand herzlich für mittlerweile 10 Jahre als Revisor für den SkiClub Klosters.

Ehrungen:

Herzlichen Dank an Armin Bolt für 40 Jahre Mitgliedschaft SkiClub Klosters und Swiss-Ski.

9. **Jahresprogramm 2023/2024**

Linda stellt den Anwesenden das Jahresprogramm vor, welches wiederum viele Anlässe und Events beinhaltet. Im Namen vom Vorstand bedankt sich Linda für die zahlreichen Helfenden, nur dank ihnen ist es möglich die Anlässe professionell und erfolgreich durchzuführen.

10. **Verschiedenes und Umfrage**

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verzeichnet.

Linda Karlen dankt im Namen des Vorstandes nochmals allen Sponsoren, Helfenden und Eltern für ihre Unterstützung und allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Linda Karlen schliesst die 118. Generalversammlung unter grossem Applaus um 21:45 Uhr.

Die Protokollführerin: Monja Keusen